

## Zeugnis geben...

### Worum geht es bei dieser Aktion?

Wir alle leben mit und aus Erfahrungen, die wir entweder selbst gemacht haben, oder solche, von denen uns andere erzählt bzw. berichtet haben, welche uns vielleicht in besonderer Weise angesprochen, beeindruckt oder sogar geprägt haben. Die Aktion "**Zeugnis geben...**" richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die andere teilhaben lassen möchten, an den Erfahrungen, die sie bereits auf ihrem Glaubensweg gemacht haben.

### Was genau ist ein persönliches Glaubenszeugnis?

Mit deinem persönlichen Glaubenszeugnis kannst du anderen Menschen Anteil an deinen Erfahrungen schenken, indem du von besonderen Lebens- und Glaubenserfahrungen berichtest. Davon, wie du die "Spuren Gottes" in deinem Leben entdeckt hast und wie diese Erfahrung, nämlich die Erfahrung, dass Gott dir tatsächlich nahe ist und dir zur Seite steht, dich und dein Leben geprägt und verändert hat. Ein Glaubenszeugnis ist also ein Erfahrungsbericht, in dem ein Mensch von persönlichen Glaubenserfahrungen erzählt und dabei berichtet, welche Bedeutung der christliche Glaube in seinem Leben und für seinen Alltag hat.

### Zeugnis geben... - verfasse dein persönliches Glaubenszeugnis

In einem persönlichen Glaubenszeugnis geht es nicht um Vermittlung von Glaubenswahrheiten oder von theologischem Lehrstoff, vielmehr soll deutlich werden, dass es sich bei dem Vorgetragenen um deine persönlichen Erfahrungen handelt, die ganz konkrete Auswirkungen auf dein Leben hatten. Hast auch du das Wirken Gottes in ganz konkreten Situationen in deinem Leben erfahren und möchtest anderen damit Mut machen, dann fass dir ein Herz und erzähle uns davon.

### Darauf solltest du beim Verfassen deines Glaubenszeugnisses achten

Dein Zeugnis sollte kurz sein und in wenigen, aber persönlichen Worten das Entscheidende zur Sprache bringen, nämlich die wichtige Erfahrung, die besondere persönliche Entwicklung, das Überwinden von Schwierigkeiten, Ängsten, usw. Achte auf eine authentische, ehrliche Darstellung in einfacher Sprache. Vermeide Verallgemeinerungen sowie eine zu sehr emotional gefärbte Darstellung deiner Erfahrungen. Bevor du mit dem Schreiben beginnst, solltest du dir die folgenden drei Fragen stellen. Du kannst sie auch als Gliederungshilfe benutzen:

1. Wie hast du das Wirken Gottes in deinem Leben/in deinem Alltag erkannt oder erfahren?
2. Was hat sich dadurch in dir bzw. in deinem Leben verändert?
3. Welche Früchte hatte dies?

(Vorname und Altersangabe sollten nicht fehlen)

Wenn du noch Fragen hast, darfst du dich jederzeit gerne an uns wenden. Das fertige Glaubenszeugnis schicke bitte per eMail an [mail@gott-ist-mit-uns.de](mailto:mail@gott-ist-mit-uns.de)

Wir sind bemüht, möglichst alle Zeugnisse zu veröffentlichen, bitten jedoch um Verständnis, falls dies im Einzelfall einmal nicht möglich sein sollte. Nun wünschen wir dir viel Freude und Gottes Segen, beim Verfassen deines persönlichen Glaubenszeugnisses und hoffen, dass sich viele von euch an dieser Aktion beteiligen.